



Hygienekonzept

Sportzentrum TG Würzburg, Heiner Dikreiter Weg 1, 97074 Würzburg

Gültig ab 01.10.2020

1. Teilnehmerliste

Jede Mannschaft fertigt eine Teilnehmerliste mit allen Spielerinnen und Betreuer*innen an. Diese ist vor dem Start des Spiels bei der Spiel-/Turnierleitung / dem Heimverein abzugeben. Die Teilnehmerlisten werden nach vier Wochen gelöscht/vernichtet.

2. Spielbetrieb

Die Spielzeiten sind so gelegt, dass ausschließlich die beiden spielenden Mannschaften in der Halle anwesend sein werden und damit die Personenanzahl und die Wege aller Teilnehmer*innen kontrollierbar bleiben. Die Athletenbereich darf nur von Personen betreten werden, die auf eurer Teilnehmerliste stehen. Auf allen Flächen, zur und von der Mannschaftsbank ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen, während des Aufwärmens und des Spiels ist dieser für die Spielbeteiligten nicht erforderlich, auf dem Weg in die Kabine (z. B. in der Pause) jedoch schon.

3. Allgemeine Vorkehrungen in der Sporthalle

Der Heimverein stellt geeignete Desinfektionsmittel beim Eintritt in die Halle zur Verfügung. Die Benutzung dieser ist für alle Beteiligten (auch Zuschauer) verpflichtend.

4. Wege

Der Zu- und Abgang zur Halle ist klar gekennzeichnet. Der Sportlereingang ist seitlich an der Halle und führt direkt zu den Umkleidekabinen.

Im Idealfall kommen die Mannschaften schon umgezogen zur Halle. Sie können sich in einer Umkleidekabine aber kurz umziehen und gehen dann über einen Sportlereingang in die Halle. Dort können sie ohne Kontakt zu anderen Personengruppen zu ihrem Mannschaftsbankbereich kommen.

Nach dem Spiel können die Teams die Umkleide für den Ausgang verwenden. Sieben Personen ist es erlaubt die Umkleide zu nutzen. Maximal 2 Personen dürfen gleichzeitig duschen. Der Ausgang führt über einen gekennzeichneten Weg aus dem Gebäude.

Die Kabinentüren sind nach dem Umziehen / Duschen offen zu halten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Eine Kabine darf nicht direkt hintereinander von unterschiedlichen Teams genutzt werden.

Nach jeder Benutzung werden die Umkleidekabinen gereinigt und desinfiziert.



5. Kampfrichter

Für das Kampfgericht gilt über die gesamte Zeit eine Maskenpflicht.

Der Kampfgerichtstisch soll mindestens einen Abstand von 2 m zu allen anderen Bereichen, bspw. Mannschaftsbänken oder Zuschauerbereich haben.

Alle Spielbeteiligten halten mindestens 1,5 Meter Abstand zum Kampfgericht. Zuschauer oder sonstige nicht am Spiel beteiligte Personen dürfen sich nicht im Bereich des Kampfgerichtstisches aufhalten.

6. Zuschauer

Zuschauer müssen auf allen Wegen eine Mund-Nase-Bedeckung tragen und können diese erst am Sitzplatz abnehmen. Die Zuschauer nehmen in den gekennzeichneten Bereichen Platz. Der Heimverein ist für die einzuhaltenden Mindestabstände (1,5 m) zuständig.

Zuschauer betreten und verlassen das Gebäude auf den dafür gekennzeichneten Wegen. Die Sitzbereiche für Gäste- und für Heimzuschauer sind getrennt. Eine Durchmischung findet nicht statt.

Die Zuschauer sollen durchgehend einen Abstand von mindestens 3 Metern zum Spielfeldrand einhalten. Ist dies aufgrund der Hallengegebenheiten nicht möglich (z. B. Halle 1 / Halle 5 und 6, ist der größtmögliche Abstand einzuhalten. Der Abstand zwischen den Zuschauern kann unterschritten werden, sofern die Zuschauer aus einem Haushalt stammen. Jeder Kontakt mit Spielbeteiligten ist zu unterlassen.

Die Zuschauer werden namentlich erfasst. Die Datei/Liste wird nach vier Wochen gelöscht.

Die Halle ist bei Handballspielen aktuell für 25 Zuschauer zugelassen.

7. Verkauf

Für das Verkaufspersonal besteht durchgängig Maskenpflicht. Der Verkaufsstand hat mindestens 2 m Abstand zum Zuschauerraum.

Vor dem Verkaufsstand sind die Abstandsregeln einzuhalten (entsprechende Markierungen auf dem Boden anbringen).

In den Verkauf gehen nur abgepackte Speisen und Getränke (also z. B. kein offenes Gebäck, Würstchen, Kaffee, selbstgebackener Kuchen, ...).

8. Information der gegnerischen Mannschaft(en)

Die gegnerischen Mannschaften sind vor Anreise über die Hygieneregeln zu informieren. Wenn möglich kann dies auch über das Meldesystem des jeweiligen Ligaverbandes erfolgen.

9. Zwischen zwei Spielen

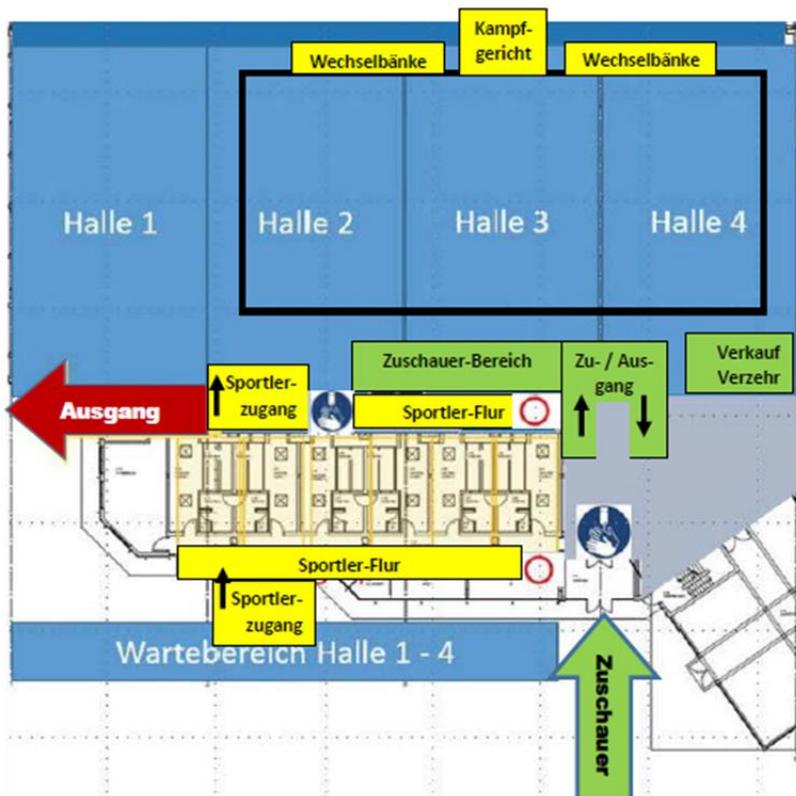
Die Teams und deren Begleitpersonen des beendeten Spiels verlassen unverzüglich die Halle.

Die nachfolgenden Teams und deren Begleitpersonen dürfen die Halle erst betreten, wenn eine ausreichende Belüftungszeit (mind. 15 min) nach dem letzten Spiel eingehalten wurde.

Nach jedem Spiel, alternativ spätestens nach 2 Stunden, findet eine mindestens 15 minütige Lüftung der Halle statt. Hierbei müssen alle Anwesenden die Halle verlassen. Ein Aufenthalt im Foyer ist nur gestattet, sofern der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Anwesenden eingehalten werden kann. Ist dies nicht möglich, ist das Gebäude während der Lüftungszeit zu verlassen.

10. Hallenplan

Handball



Teilnehmerliste Handball - Gastmannschaft

Spiel-/ Hallen-Nr.:		
Spielpaarung:		
Datum, Uhrzeit:		
Verein:		
Mannschaftsverantwortlicher (Ansprechpartner für die Kontaktdaten der u. a. Teilnehmer, im Falle einer notwendigen Verständigung)		
Vorname Name	Adresse	Tel. Nr.

	Vorname	Name
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
A		
B		
C		
D		

Teilnehmerliste Handball - Schiedsrichter

Spiel-/ Hallen-Nr.:		
Spielpaarung:		
Datum, Uhrzeit:		
Schiedsrichter (bitte beide Schiedsrichter eintragen, wenn zwei für die Spiel- paarung angesetzt sind)		
Vorname Name	Adresse	Tel. Nr.



Allgemeines Hygienekonzept

Kürnachtalhalle

gültig ab 09.10.2020

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches.....	2
2. Anfahrt Kürnachtalhalle	3
3. Zuschauer.....	4
4. An- und Abreise Spieler und Schiedsrichter.....	6
5. Kampfrichter	8
6. Zwischen den Spielen	9
7. Verkauf.....	10



1. Grundsätzliches

- (1) Die Kürnachtalhalle wird nachfolgend als KTH bezeichnet.
- (2) Mund-Nasen-Schutz wird nachfolgend mit MNS abgekürzt.
- (3) Ein Verstoß gegen die Hygiene-Vorschriften führt zu einem sofort wirksamen Hallenverbot für die betreffende Person. Der/die Hygienebeauftragte des Heimvereins für den Spieltag kann vom Hausrecht Gebrauch machen. Dies gilt auch gegenüber Spielerinnen und Funktionären.
- (4) Jede Person mit typischen Symptomen einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38°C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, diffuse Muskelschmerzen) sowie alle Personen mit Corona-bedingtem Kontaktverbot oder Quarantäne-Auflage dürfen die Halle nicht betreten.
- (5) Auf allen Wegen in der KTH ist ein MNS zu tragen.
- (6) ggf. wird dieses Hygienekonzept um sportart-spezifische Regelungen ergänzt.

2. Referenzen

Im übrigen sind die folgenden Referenzen zu berücksichtigen:

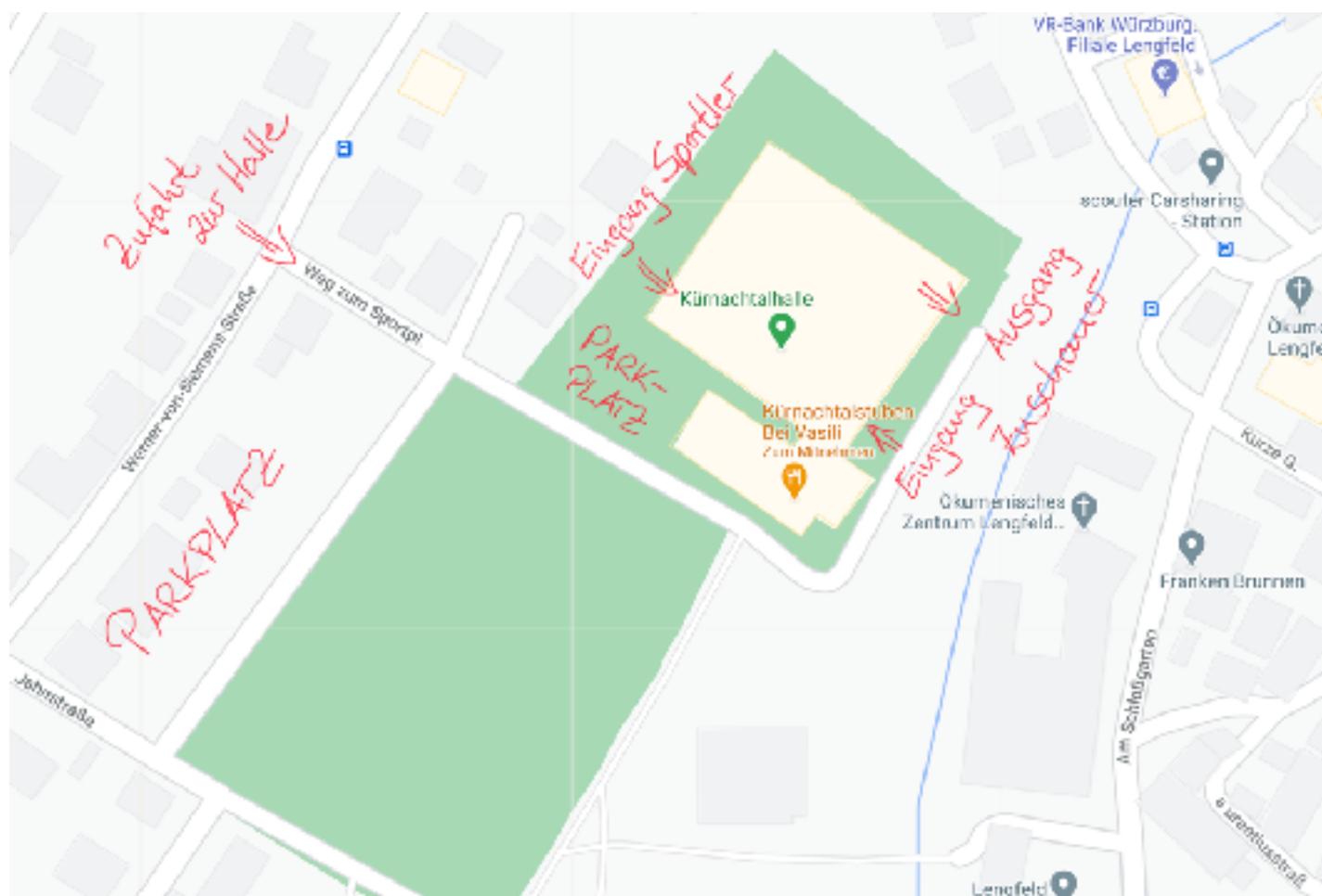
- Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung i.V.m. Rahmenhygienekonzept Sport, aktuelle Version vom 18.09.2020
- Schutz- und Hygienekonzept für die Städtischen Mehrzweck- und Schulsporthallen der Stadt Würzburg, aktuelle Version vom 24.09.2020

3. Anfahrt Kürnachtalhalle

Anschrift:

Weg zum Sportplatz 8

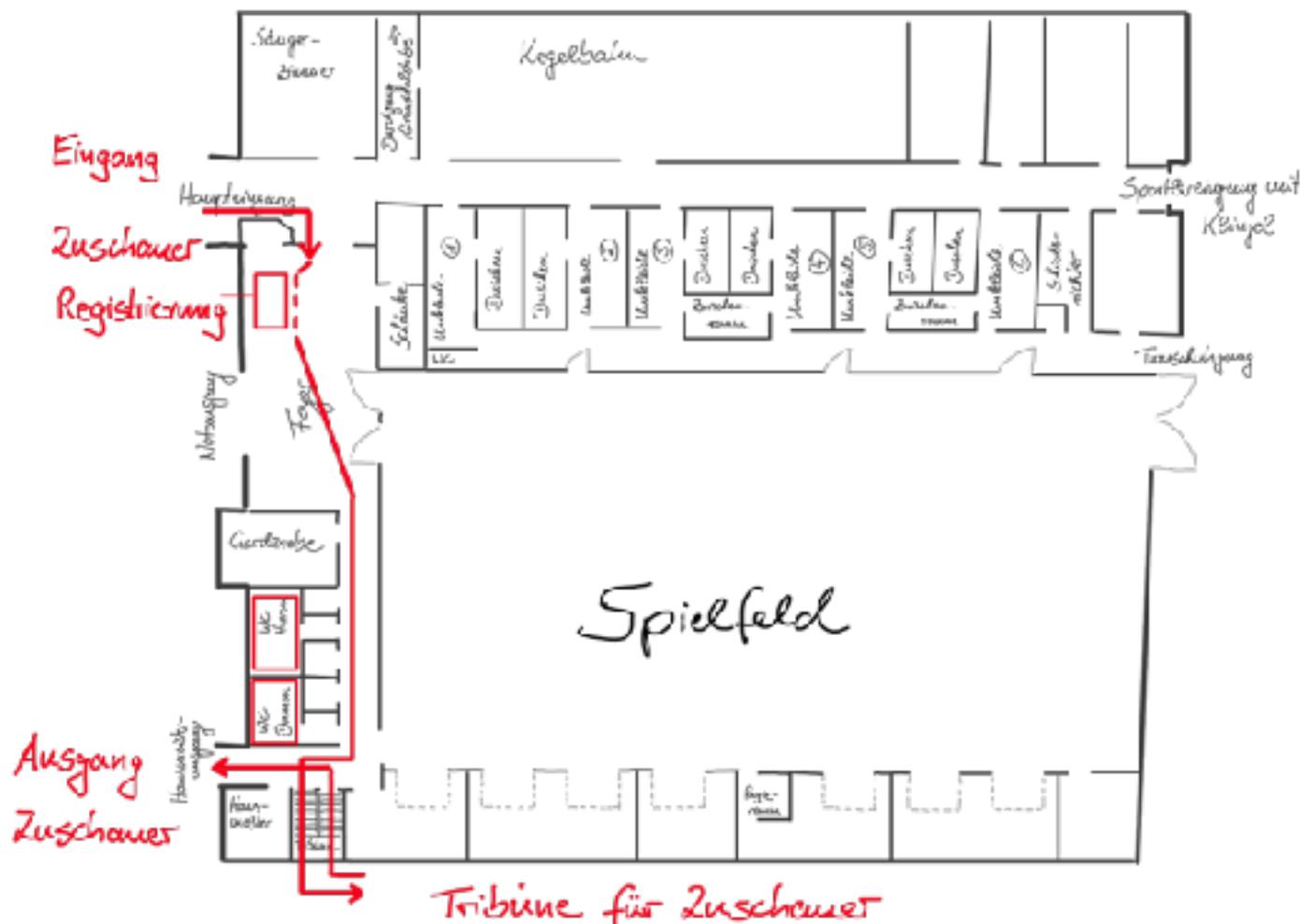
97076 Würzburg



TSV Lengfeld Sportstätten

- Die Anfahrt zur Kürnachtalhalle erfolgt über die Werner-von-Siemens-Straße.
- Vor der Halle können zwei große Parkplätze kostenlos genutzt werden.
- Sportler, Schiedsrichter und Funktionäre/Kampfgericht betreten die Halle über den sog. Sportler-eingang.
- Zuschauer dürfen die Halle nur über den Haupteingang (vom Parkplatz vorbei an den Kürnachtalstuben) betreten.

4. Zuschauer



Wegeplan für Zuschauer

- (1) Unter Einhaltung der Abstandsregeln sind aktuell max. 50 Zuschauer auf der Tribüne in der KTH zulässig. Je nach Gefährdungslage und Anordnung durch die lokalen Behörden erfolgt eine Anpassung dieser Zahl.
- (2) Zuschauer dürfen die KTH nur über den Haupteingang (vom Parkplatz vorbei an den Kürnachtalstuben) betreten.
- (3) Zuschauer müssen ab dem Betreten der KTH und auf allen Wegen einen MNS tragen. Ferner sind die Hände beim Eintritt zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht direkt am Eingang zur Verfügung.
- (4) Die Zuschauer sind angehalten beim Betreten der KTH jederzeit einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.



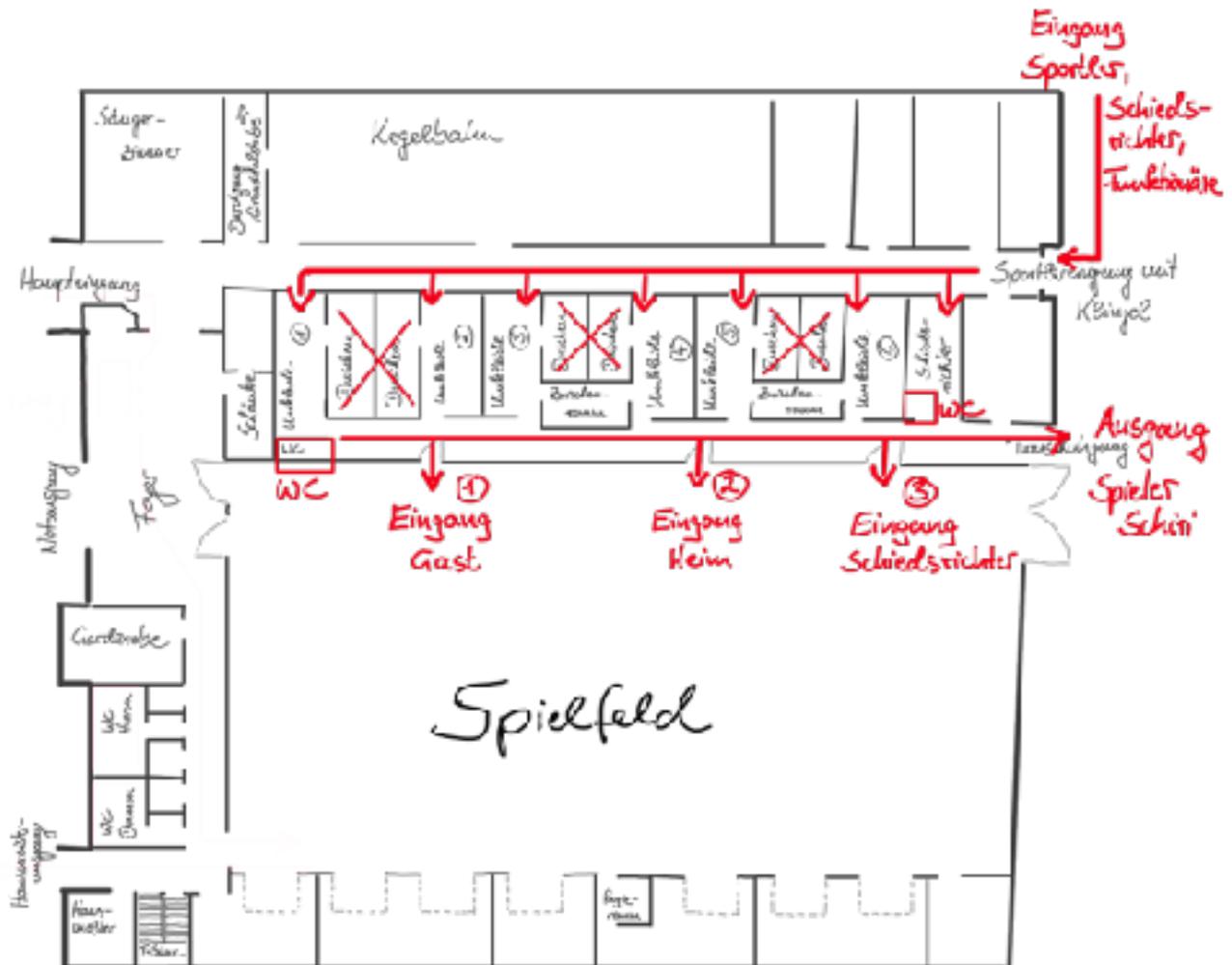
TURN- UND SPORTVEREIN LENGFELD 1876 e.V.

Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes München

gültig ab 09.10.2020

- (5) Unmittelbar nach dem Eingang (Foyer) müssen sich alle Zuschauer mit dem Namen, Verein und Telefonnummer/Mail-Adresse registrieren. Die Registrierung erfolgt analog mit Papier und Box. Nach einem Spieltag werden die Registrierungen an die Geschäftsstelle des TSV Lengfeld übergeben und nach 4 Wochen vernichtet. Wir empfehlen einen eigenen Stift mitzubringen. Bei Bedarf stellen wir einen Stift zur Verfügung. Die Stifte werden dann im Anschluß desinfiziert. Ferner erhält jeder Zuschauer einen Stempel auf den Handrücken, um die Registrierung abzuschließen.
- (6) Zuschauern ist das Betreten des Spielfeldes nicht erlaubt. Zuschauer dürfen nur auf der Tribüne an den gekennzeichneten Bereichen Platz nehmen oder stehen. Am Platz darf der MNS abgelegt werden. **Der TSV Lengfeld empfiehlt jedoch, den MNS während der gesamten Anwesenheit zu tragen.**
- (7) Zuschauer müssen jederzeit einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten.
- (8) Toiletten für Zuschauer befinden sich direkt auf dem Weg zur Tribüne. Es ist darauf zu achten, das während des Toilettenbesuchs ein MNS getragen wird.
- (9) Zuschauer dürfen die KTH nur über den Hausmeisterausgang verlassen (direkt links, nach dem Tribünenaufgang)
- (10) Wenn Zuschauer die Halle verlassen haben (z. B. Raucherpause), ist der Zutritt nur über den Haupteingang gestattet.

5. An- und Abreise Spieler und Schiedsrichter



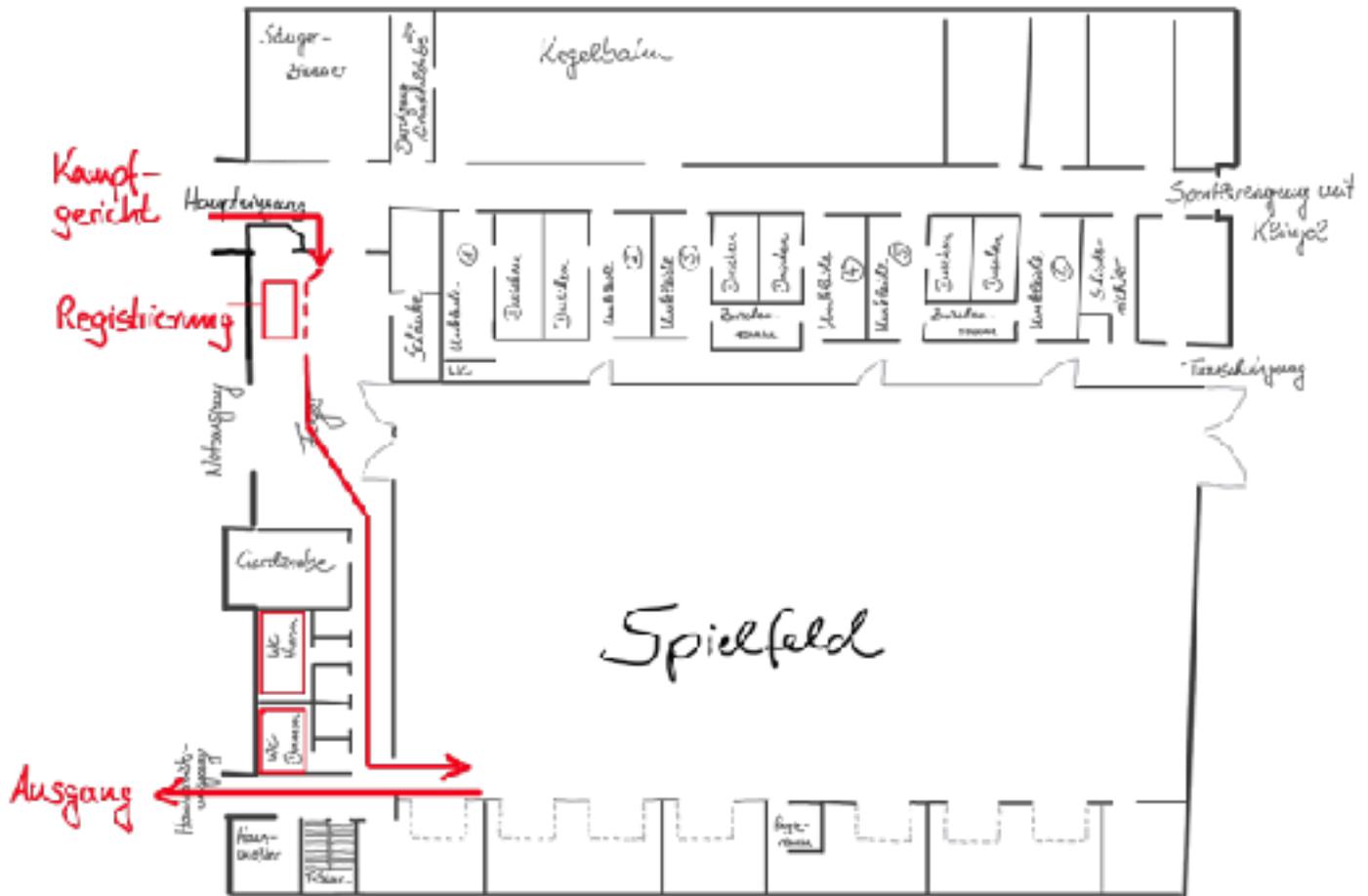
Wegeplan Spieler und Schiedsrichter

- (1) Gastmannschaft und Schiedsrichter werden rechtzeitig vor einem Spieltag über die gültigen Hygieneregeln und Ansprechpartner vor Ort via E-Mail informiert.
- (2) Gastmannschaft und Schiedsrichter dürfen die KTH nur über den Sportlereingang betreten.
- (3) Direkt über der Türe des Sportlereingangs ist eine Klingel angebracht, die im Innenraum gut hörbar ist. Beim Eintreffen bitte die Klingel betätigen. Gastmannschaft oder Schiedsrichter werden dann abgeholt und in die Halle geführt. Die zeitliche Reihenfolge für den Zutritt wird im Vorfeld eines Spieltages abgestimmt.



- (4) Während des Betretens der KTH bis zum Eintreffen auf dem Spielfeld muss eine MNS getragen werden. Ferner sind die Hände beim Eintritt in die KTH zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht direkt am Eingang zur Verfügung.
- (5) Beim Einlass erfolgt ferner eine namentliche Registrierung der Gastmannschaft bzw. Schiedsrichter. Nach einem Spieltag werden die Registrierungen an die Geschäftsstelle des TSV Lengfeld übergeben und nach 4 Wochen vernichtet.
- (6) Im Idealfall kommen die Mannschaften schon umgezogen zur Halle. Sie können sich in einer Umkleidekabine aber kurz umziehen und gehen dann über die ausgewiesenen Eingänge auf das Spielfeld:
 - Gastmannschaft über Eingang 1 (siehe Wegeplan)
 - Heimmannschaft über Eingang 2
 - Schiedsrichter über Eingang 3
- (7) In den Umkleiden sind max. 7 Personen erlaubt.
- (8) Die Kabinentüren sind nach dem Umziehen in Richtung Turnschuhgang offen zu halten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- (9) Eine Kabine darf nicht direkt hintereinander von unterschiedlichen Teams genutzt werden. Zwischen der Nutzung sollten mind. 15 Minuten Zeit eingeplant werden.
- (10) Nach dem zügigen Umziehen nach einem Spiel verlassen die Gastmannschaft oder Schiedsrichter die KTH über den Turnschuhgang (siehe Wegeplan).
- (11) **Die Benutzung der Duschen in der KTH ist durch die Stadt Würzburg verboten!**
- (12) Spieler dürfen ausschließlich die verfügbaren Toiletten im sog. Turnschuhgang benutzen. Während des Toilettengangs ist immer MNS zu tragen.
- (13) Nach jeder Benutzung werden die Umkleidekabinen durch den TSV Lengfeld gelüftet und desinfiziert (Bänke, Türklinken).

6. Kampfrichter



Wegeplan Kampfrichter

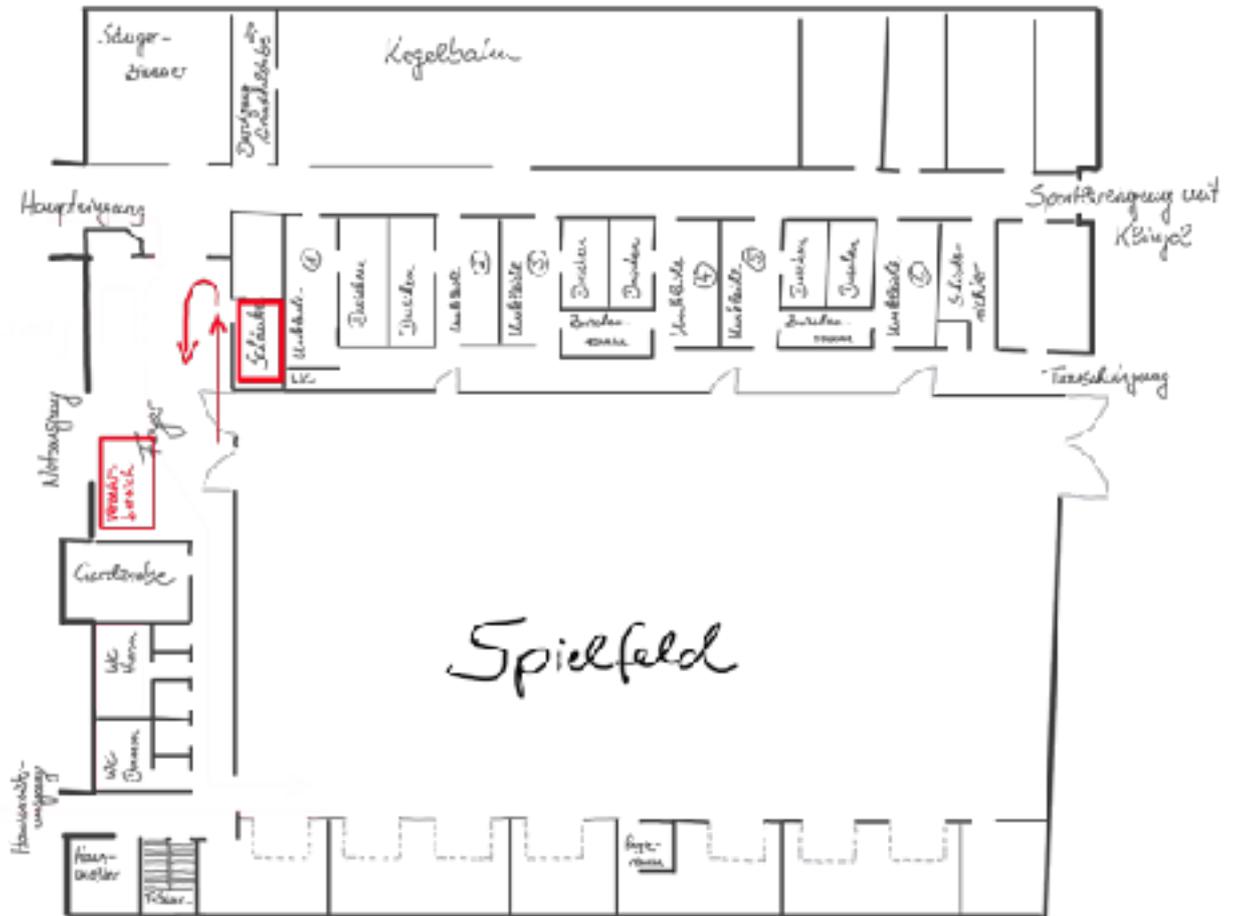
- (1) Für das Kampfgericht gilt über die gesamte Zeit eine Maskenpflicht.
- (2) Das Tisch für das Kampfgericht soll mind. einen Abstand von 2m zu allen anderen Bereichen, z. B. Mannschaftsbänken, einhalten.
- (3) Alle Spielbeteiligten halten mind. 1,5m Abstand zum Kampfgericht. Zuschauer oder sonstige nicht am Spiel beteiligte Personen dürfen sich nicht im Bereich des Kampfgerichts aufhalten.
- (4) Die Kampfrichter betreten die KTH über den Haupteingang und registrieren mit dem Namen, Verein und Telefonnummer/Mail-Adresse.
- (5) Für Kampfrichter gelten die gleichen Bestimmungen, wie für Zuschauer. Einzige Ausnahme ist, dass der Zugang zum Spielfeld über die grünen Flügeltüren, gegenüber Hausmeisterausgang, gestattet ist.



7. Zwischen den Spielen

- (1) Die Teams und alle Begleitpersonen des beendeten Spiels verlassen unverzüglich die Halle.
- (2) Nachfolgende Teams und Begleitpersonen dürfen die Halle erst betreten, wenn ausreichend Belüftungszeit (mind. 15 Min) eingehalten wurde und Umkleiden und sonstige Sportgeräte desinfiziert wurden. Zur Information in der KTH läuft eine Belüftungsanlage, die alle 15 Minuten die Luft in der Halle komplett austauscht.

8. Verkauf



Organisation Verkauf

- (1) Für das Verkaufspersonal besteht durchgängig Maskenpflicht.
- (2) Vor dem Verkaufsstand sind die Abstandsregeln einzuhalten. Markierungen werden am Boden angebracht.
- (3) In den Verkauf gehen nur abgepackte Speisen und Getränke in Flaschen.



Erweiterung allgemeines Hygienekonzept

Kürnachtalhalle für Handball

gültig ab 03.10.2020

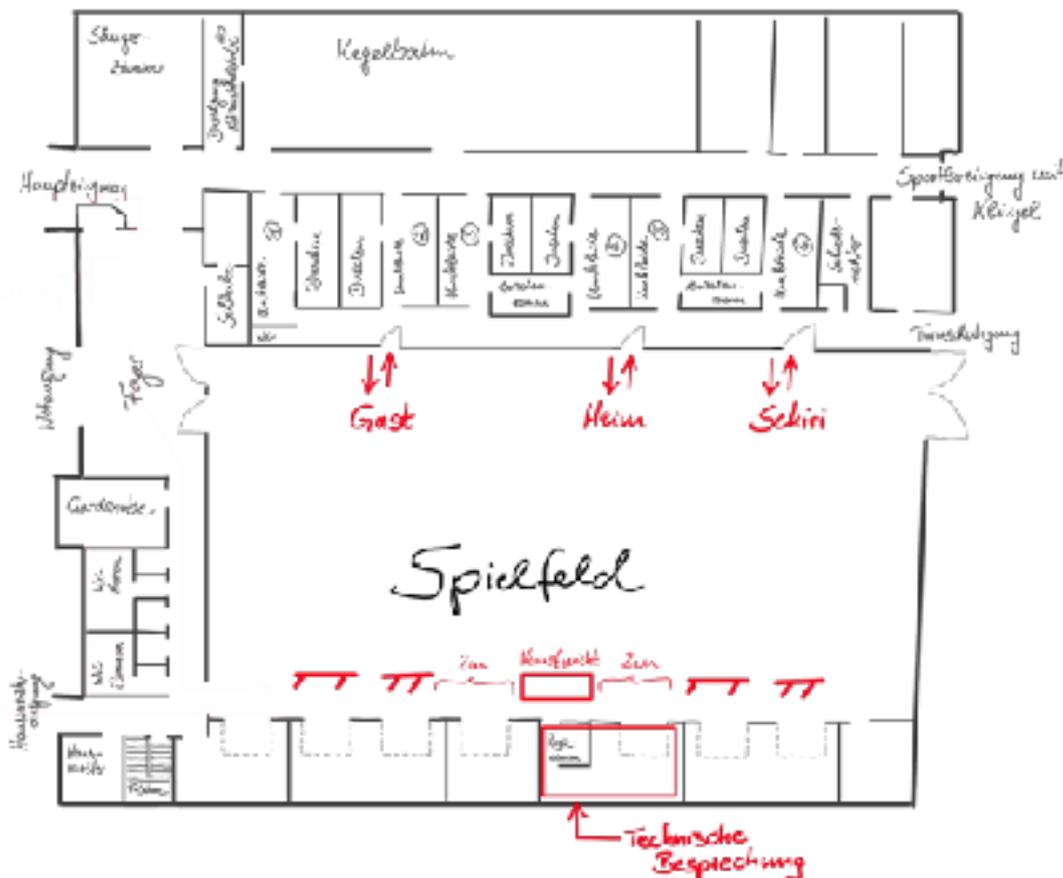
Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches.....	2
2. Spielfeldaufbau.....	2
3. Aufwärmphase.....	3
4. Technische Besprechung	3
5. Während des Spiels.....	3
6. Halbzeit.....	4
7. Nach dem Spiel	4

1. Grundsätzliches

- (1) Die Kürnachtalhalle wird nachfolgend als KTH bezeichnet.
- (2) Mund-Nasen-Schutz wird nachfolgend mit MNS abgekürzt.
- (3) Dieses Hygienekonzept ergänzt das „Allgemeine Hygienekonzept des TSV Lengfeld“ für die KTH um handball-spezifische Regelungen.
- (4) Die Benutzung von Haftmitteln ist in der KTH verboten.

2. Spielfeldaufbau



- (1) pro Mannschaften werden mind. 2 Langbänke im Abstand von 2m zum Kampfgericht aufgebaut.
- (2) Zusätzlich werden in einer Ecke zwei Stühle aufgestellt. Sie dienen als Aufenthaltsort für Spieler, die eine rote Karte während des Spiels erhalten haben.
- (3) Für den Wischer wird ein Stuhl bei der Tür zum Tribünenausgang zur Verfügung gestellt.



- (4) Notebook und Maus am Kampfgericht werden mit Folie abgedeckt, die nach jedem Spiel gewechselt wird oder desinfiziert. Ferner wird Hand-Desinfektionsmittel am Kampfgericht zur Verfügung gestellt.

3. Aufwärmphase

- (1) Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichter betreten das Spielfeld über die dafür vorgesehenen Eingänge (siehe Allgemeines Hygienekonzept Kürnachtalhalle).
- (2) Durch das definierte Wegekonzept begegnen sich Zuschauer und Spieler nicht.
- (3) Alle beteiligten Personen tragen MNS, bis sie ihren vorgesehen Bereich am Spielfeld erreicht haben. Am Platz können sie den MNS ablegen.

4. Technische Besprechung

- (1) Die technische Besprechung findet in der Garage neben dem Regieraum (siehe Spielfeldaufbau) statt.
- (2) An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie Mannschaftsverantwortliche von Heim- und Gastverein.
- (3) Alle Personen tragen während der technischen Besprechung einen MNS.
- (4) Nach der technischen Besprechung wird der Regieraum gelüftet.

5. Während des Spiels

- (1) Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- (2) Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstands (oder Tragen eines MNS) beantragt. Kampfgericht und Mannschaftsverantwortliche haben jeweils eigene grüne Karten. Somit ist die Beantragung von der jeweiligen Auswechselbank möglich. Das Kampfgericht bestätigt die Time-Out-Beantragung durch hochhalten der grünen Karte, gegenüber dem beantragenden Mannschaftsverantwortlichen. Der Mannschaftsverantwortliche legt seine grüne Karte neben dem Kampfgericht auf den Boden.



6. Halbzeit

- (1) Entweder wird kein Seitenwechsel durchgeführt, die Bänke in der Pause desinfiziert oder die Bänke mitgenommen. Welche Maßnahme zur Anwendung kommt, wird im Vorfeld eines Spiels abgestimmt.
- (2) **Der TSV Lengfeld empfiehlt die Halbzeitbesprechung in der Halle durchzuführen und diese nicht zu verlassen.** Es ist zu beachten, dass sich in einer Umkleidekabine max. 7 Personen aufhalten dürfen. Die Halle darf nur durch die vorgesehenen Ausgänge (siehe Wegekonzept) verlassen werden.

7. Nach dem Spiel

- (1) Die Mannschaften verlassen die Halle durch die festgelegten Ausgänge (siehe Wegekonzept) unverzüglich nach dem Ende des Spiels.
- (2) Bänke und Tore sowie Kampfgerichtstisch werden nach dem Spiel durch den TSV Lengfeld desinfiziert.
- (3) Die Folie für Notebook und Maus werden gewechselt.